

Naturfreundehaus – Lärchengarten – Ramburg – Böchinger Hütte – Walsheimer Hütte – Lärchengarten - Naturfreundehaus

Wegmarkierungen:

Grün-blauer Strich, dann roter Punkt zur Ramburg, roter Punkt in das Katzenbachtal, ohne Markierung auf die Hochstraße, rotes Kreuz zum Lärchengarten und grün-blau zurück.

Weglänge: ca. 21 Kilometer

Wanderzeit: ca. 5 ½ Stunden

Höhenunterschiede: Insgesamt ca. 670 Meter. Langgezogener, überwiegend leichter Anstieg vom Naturfreundehaus (250 m) auf den Langentalkopf (520 m), mäßiger bis steiler Anstieg vom Katzenbachtal (251 m) zur Hochstraße (500 m).

Wanderkarte: 1: 25 000 Edenkoben zwischen Landau und Neustadt (Pietruska Verlag)

Wegbeschreibung:

Vor dem Naturfreundehaus über den Platz, nach rechts (Osten) über den Bach, rechts mit dem grün-blauen Strich den schmalen Pfad hinauf und auf dem Forstweg ansteigend weiter. Nach 2 Kilometern heißt es aufpassen! In einer Rechtskurve verlassen wir den Forstweg auf einem links weiter aufwärts verlaufenden Pfad. Bei der Schutzhütte am Lärchengarten (500 m) kreuzen wir die Hochstraße und steigen gegenüber den Hang hinauf. Bald ist am Langentalkopf (520 m) der höchste Punkt erreicht und der Weg verläuft allmählich wieder abwärts.

Etwa 2,5 Kilometer nach den Lärchengarten folgen wir dem roten Punkt halblinks (Wegweiser: Ramburg) hinunter und dann fast eben zur Ramburgschenke im Schlossbergsattel (415 m, an Wochenenden bewirtschaftet). Nach einem kurzen Anstieg ist die vor uns liegende Ruine Ramburg (444 m, 7,5 km) erreicht. Herrlicher Blick in das Trifelsgebiet.

Den gleichen Weg wieder zurück, an der Burgschenke vorbei, bei der Schutzhütte am > Beerebääm < (Birnbäum) kurz ansteigend, 200 Meter parallel zum grün-blauen Strich weiter und dann (immer noch roter Punkt) links hinunter (> Böchinger Hütte <). Kurz nach einer Weggabel rechts einen Pfad abwärts. Etwa 7 Minuten danach sind wir an der urigen, idyllisch gelegenen Böchinger PWV – Hütte im Pottaschtal (11 km, sonn- und feiertags bewirtschaftet).

Das Pottaschtal abwärts in das Katzenbachtal (251 m) und nach rechts ohne Markierung auf dem geschotterten Weg talaufwärts (Wegweiser: Walsheimer Hütte). Bald steht links des Weges die kleine Walsheimer PWV-Hütte (30m , 12,5 km, von Ostermontag bis Ende Oktober sonn- und feiertags bewirtschaftet). Wir gehen den geschotterten Weg im Tal weiter aufwärts, wobei wir nicht rechts abbiegen. Bei der zweiten Schutzhütte geradeaus (etwas steil) und nach 350 Metern rechts ab und in großen Schleifen hinauf zur Hochstraße (500 m) .

Auf ihr nach rechts. Später folgen wir dem roten Kreuz. Dann mit dem grün-blauen Strich links hinunter, bei der Schutzhütte am Lärchengarten (500 m) über die Hochstraße, 100 Meter weiter, bei der Freifläche rechts ab, nach weiteren 500 Metern (Achtung!) links einen Pfad hinunter, anschließend auf dem Forstweg abwärts und kurz vor Erreichen der Talsohle links mit dem > N < den schmalen Pfad zurück zum Naturfreundehaus.

Wandertipp von Bernd Frieß